

„What's Next?“ Die Künste und die Zukunft – Neues aus der Musik- und Kunstdidaktik

Neues wird erst denkbar, wenn es eine Gestalt bekommt, wenn es sichtbar und hörbar wird, wenn es emotional berührt. Das ist die zentrale Arbeit von Künstlern und Denkerinnen, von Bühnen eines dramatischen Innenlebens, das sich über verschiedene Medien kommuniziert, Verbindung aufnimmt mit seinem Publikum und so Veränderung überhaupt möglich macht. (Phillip Blom).

Die Kunst entwirft Neues. Kunst kann das Neue wie ein Seismograph aufspüren und sichtbar machen. Sie handelt von dem, was noch nicht ist, aber sein kann. Nicht als utopistisches Gespinnst, sondern als konkrete Ahnung von einem anderen, möglicherweise besseren Leben. Sie ist damit eine erfahrungsgegründete, sinnlich konstituierte „konkrete Utopie“. Kunst ist ein Lebensmittel, ein Motor für Veränderungen. Doch was bedeutet dies für schulische und außerschulische Vermittlungsprozesse? Wie können die Potentiale von Kunst und Kultur hierin fruchtbar werden? Kann es gelingen, Lehr- Lernprozesse derart zu organisieren, dass der zentrale Gegenstand nichts von seiner Strahlkraft einbüßt? Was sind Themen und Zielsetzungen eine Kunstvermittlung, die biographisch relevant wird?

Mit all diesen Fragestellungen setzen sich die Fachdidaktiken Musik und Kunst auseinander. Isolde Malmberg und Andreas Brenne bieten in ihrer Antrittsvorlesung einige aktuelle Ansätze aus ihren Didaktiken, in denen Neues und möglicherweise Zukünftiges bereits Gestalt annimmt.



Einladung

**Die humanwissenschaftliche Fakultät
der Universität Potsdam lädt ein zu den**

Antrittsvorlesungen von

Prof. Dr. Isolde Malmberg

und

Prof. Dr. Andreas Brenne

Mittwoch, 25. Mai 2022

17 Uhr s.t.

„Aula“ (Haus 5)

Universität Potsdam (Campus Golm)
Karl-Liebknecht-Straße

Rückantwort bis zum 18.05.2022
hiwimudi@uni-potsdam.de

Begrüßung

Prof. Dr. Nadine Spörer
Dekanin der
humanwissenschaftlichen Fakultät

Prof. Dr. Christian Thorau
Sprecher des Departments Musik und Kunst

Vorlesungen

Mitten in der disruptiven Innovation?
Das aktuelle Gefühl der Zeitenwende
und mögliche Aufgaben für die Musik-
pädagogik

Prof. Dr. Isolde Malmberg
anschließend

„Künstlerisch/Ästhetische Forschung“
revisited. Zur Aktualität
einer kunstpädagogischen Konzeption.

Prof. Dr. Andreas Brenne
Musik von Phillip Feneberg, Paul Geßner
und Marcel Klein

Im Anschluss findet ein kleiner Empfang statt.